

EINE MONUMENTALE NEUERSCHEINUNG

SOEBEN ERSCHEINT IN 1. BIS 10. TAUSEND

THEODORE DREISER

Eine amerikanische Tragödie

ROMAN

Drei Bände: Geheftet M 8.—, Ganzleinen M 15.—, Dünndruckausgabe in einem Band: Ganzleinen M 15.—, Ganzleder M 22.—

Sonderprospekte und Schaufensterplakate stehen auf Wunsch zur Verfügung

INHALTSÜBERSICHT:

Dreiser erzählt die Entwicklungsgeschichte eines jungen Menschen, die Leidenschaften und Wirrnisse seines unberatonen Lebens, seinen Aufstieg aus kleinbürgerlichen Verhältnissen — seine Eltern sind arme Laienprediger in einer amerikanischen Provinzstadt — und seinen frühen tragischen Untergang. Clyde Griffiths, den es leidenschaftlich nach höheren Daseinsformen verlangt, kommt nach manchen Abenteuern in die Fabrik eines reichen Onkels, und jetzt tut sich vor ihm die großbürgerliche Welt mit ihrer ihn faszinierenden Macht, Freiheit und Schönheit auf. Der armen Fabrikarbeiterin, seiner ersten Geliebten, die ein Kind von ihm unter dem Herzen trägt, wird er bald überdrüssig, da er durch die Liebe zu einem reichen Mädchen in die neidvoll begehrte große Welt aufgenommen zu werden hofft. In die Enge getrieben, da die Arbeiterin die Entfremdung merkt und immer drängender wird, läßt er diese, nach schrecklichem Kampfe mit sich selbst, bei einer Kahnfahrt ertrinken. Ist er an ihrem Tode schuldig oder nicht? Schuld und Notwendigkeit verstricken sich hier unentwirrbar ineinander. Aber die irdische Gerechtigkeit, die nur die Tat, nicht die schicksalhafte Entwicklung sieht, spricht Clyde Griffiths erbarmungslos schuldig. Er ist mehr ein Opfer als ein Täter — der große Sensationsprozeß enthüllt die ganze heuchlerische Herzlosigkeit der amerikanischen Gesellschaft, deren ungeheueres Bild hier vor uns heraufsteigt. Nicht nur Clydes Leben, sondern auch sein Tod, seine letzten Monate im barbarischen Gefängnis, die Schilderung des Totenhauses, mit dem elektrischen Stuhl im Hintergrunde, wird zu einer furchtbaren Anklage gegen alle Klassenjustiz.

Z

URTEILE ÜBER DAS WERK:

Theodore Dreisers „Amerikanische Tragödie“ ist ein Roman, der in ganz Europa mit großer Neugier und Bewunderung aufgenommen wird. Dreiser ist in des Wortes höchstem Sinn ein Genie. Seine „Amerikanische Tragödie“ ist einer der größten Romane unseres Jahrhunderts.

H. G. Wells

Theodore Dreiser ist der bedeutendste jetzt schreibende Amerikaner, und mehr als das: überhaupt der bedeutendste Mann, der englisch schreibt.

Sherwood Anderson

Jeder, der auch nur das geringste Interesse für literarische Dinge besitzt, hat schon von der „Amerikanischen Tragödie“ gehört und wird sie lesen.

Sinclair Lewis

„Die amerikanische Tragödie“ ist nicht das erste Meisterwerk Theodore Dreisers, aber das erste, das den Deutschen die Bekanntschaft mit diesem grandiosen Erzähler englischer Zunge und deutscher Tiefe vermittelt. Ein Menschenverächter würde aus dem Umstand, daß Dreiser seit drei Jahrzehnten die überlebensgroßen Gestalten des modernen Amerika meißelt, ohne den Weg nach Deutschland gefunden zu haben, den nicht unberechtigten Schluß ziehen, daß er zu groß ist für ein kleines Geschlecht: der Menschenschätzer wird sich freuen, daß unsere Zeit reif geworden ist für seine Kunst.

Prof. Leon Kellner

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG